

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) gegenüber Auszubildenden gem. Art. 13 DS-GVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrem Berufsausbildungsverhältnis bzw. Umschulungsvertrag oder Ihrer Berufsausbildungsvorbereitung und der Betreuung Ihres in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragenen Ausbildungsberufs durch die IHK für Oberfranken Bayreuth.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth
Bahnhofstraße 25
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/886-0
Fax: 0921/886-9299
E-Mail: info@bayreuth.ihk.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth
Datenschutzbeauftragte
Bahnhofstraße 25
95444 Bayreuth
Tel.: 0921/886-214
Fax: 0921/886-221
E-Mail: datenschutzbeauftragte@bayreuth.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die IHK ist gemäß § 1 IHKG i.V.m. dem Berufsbildungsgesetz (v.a. §§ 27 ff., 32 ff., 34 ff., 37 ff., 76 BBiG) für die Berufsbildung in ihrem Bereich zuständig. Die Zuständigkeit für Ihr Berufsausbildungsverhältnis besteht ab dem Zeitpunkt, in dem Sie bei der IHK für Oberfranken Bayreuth einen Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse stellen. Die Berufsbildung wird nach der Ausbildungsordnung, dem einschlägigen Ausbildungsberufsbild, dem Berufsbildungsgesetz und den Bestimmungen des Berufsausbildungsvertrages durchgeführt.

Verarbeitungszwecke sind:

- Erfassung von Berufsausbildungs- und Umschulungsverträgen
- Unterstützung von Ausbildungsberatern durch Bereitstellung von Informationen über Ausbildungsstätten, Ausbilder und Auszubildende
- Abwicklung von Prüfungen
- Erfassung und Verwaltung von Einstiegsqualifizierungsverträgen
- Erstellen von Statistiken
- Überwachung der Ausbildung

Die Daten werden ausschließlich zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflicht im Rahmen der beruflichen Bildung verarbeitet.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von §§ 10, 11, 27 bis 30, 34 bis 36, 76, 87, 88 BBiG.

5. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 c), Abs. 3 S. 1 b) DS-GVO i.V.m. §§ 10, 11, 27 bis 30, 34 bis 36, 87, 88 Berufsbildungsgesetz (BBiG) und den jeweiligen Prüfungsordnungen der IHK für Oberfranken Bayreuth. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die IHK für Oberfranken Bayreuth Ihr Berufsausbildungsverhältnis nicht betreuen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben. Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. an Auftragsverarbeiter der IHK für Oberfranken Bayreuth übermittelt (z.B. zur Durchführung von IHK-Prüfungen) oder an andere IHK'n zur Prüfungsabwicklung im Wege der Amtshilfe (z.B. bei Fehlen des erforderlichen Prüfungsausschusses in der IHK für Oberfranken Bayreuth). Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln. Hierzu gilt: Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland verarbeitet. Nur in Einzelfällen und im gesetzlich zulässigen Rahmen findet die Datenverarbeitung auch im Ausland statt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, bezogen auf Geschäftsbriefe nach sechs Jahren, bezogen auf die Rechnungsstellung nach zehn Jahren.

Berufsbildungs-, Umschulungs- und sonstige Verträge, Anmeldung, Niederschrift, Zeugnis:
Höchstens 60 Jahre nach Ablegung der Prüfung

Schriftliche Prüfungsarbeiten: 2 Jahre nach Ablegung der Prüfung

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK für Oberfranken Bayreuth durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK für Oberfranken Bayreuth, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18

80538 München

Tel.: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de